

ANMELDUNG

Verbindliche Anmeldung
bis spätestens 13. Oktober 2009
per Fax an:
(02 11) 3610 222

oder per Post an:
EEB Nordrhein
Sigrid Gerwann
Graf-Recke-Str. 209
40237 Düsseldorf

Tagung Einsamkeit und Armut im Alter
Pro Anmeldung bitte separates Anmeldeformular verwenden
Bitte in BLOCKBUCHSTABEN ausfüllen

Name _____
Institution _____
Adresse _____
PLZ Ort _____
Telefon (_____) _____
E-Mail _____
 Hauptamtlich Ehrenamtlich

_____ (Datum)
_____ (Unterschrift)

INFORMATION

Ort

Jugendherberge Düsseldorf
City-Hostel
Düsseldorfer Straße 1a
40545 Düsseldorf-Oberkassel

Anmeldung & Information

Wir bitten um Anmeldung bis zum 13. Oktober mit dem Anmeldeformular per Post oder Fax an:

Ev. Erwachsenenbildungswerk Nordrhein e.V.
Sigrid Gerwann
Graf-Recke-Str. 209
40237 Düsseldorf
Tel.: 0211-3610-223
Fax: 0211-3610-222
Email: zis@eeb-nordrhein.de

Kosten

EUR 30,- für hauptamtlich Mitarbeitende
EUR 15,- für ehrenamtlich Mitarbeitende

Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Hauptbahnhof mit der Buslinie 725 Richtung Hafen, umsteigen am ‚Kirchplatz‘ in die Linie 835 oder 836 Richtung Seestern bis Haltestelle ‚Jugendherberge‘.

Oder:

Vom Hauptbahnhof mit der U70, U74, U75, U76 oder U77 bis Haltestelle ‚Luegplatz‘ und von dort 7 Min. Fußweg über den Kaiser-Wilhelm-Ring bis zur Jugendherberge.

www.zentrum.evangelische-seniorenarbeit.de

Evangelisches Zentrum für
Innovative Seniorenarbeit

Einsamkeit und Armut im Alter

Was packen wir an? Was lassen wir sein?

Dienstag, 27. Oktober 2009

Jugendherberge Düsseldorf
City-Hostel
Düsseldorfer Str. 1a
40545 Düsseldorf-Oberkassel

eeb
nordrhein

EVANGELISCHES
ZENTRUM
FÜR SENIENARBEIT

Diakonie

EINSAMKEIT UND ARMUT IM ALTER

Einsamkeit hat viele Ursachen.
Armut ist eine der wichtigsten.
Und: Einsamkeit durch Armut ist eine besonders schlimme Form der Ausgrenzung.

Zum Glück: Einsamkeit durch Armut ist direkt anzugehen, weil ein konkreter Ansatzpunkt vorhanden ist.

Günstige Reiseangebote, subventionierte Freizeit- und Kulturangebote oder auch materielle Unterstützung im Einzelfall können schon ein Schlüssel für die bessere Annahme von Angeboten sein.

Allerdings: wenn Menschen mit wenig Geld zu unseren Veranstaltungen kommen, haben sie von allein noch keinen Kontakt und noch keine persönliche Begegnung gewonnen. Hilfreich sind Methoden, die Kontakte erleichtern und jedem „Teilnehmenden“ Möglichkeiten zu aktiver Beteiligung und Engagement bieten.

Die Tagung bietet Gelegenheit, gesellschaftliche Verursachungen von Einsamkeit zu reflektieren und sich in das Leben armer Menschen mit wenigen Sozialkontakten hineinzudenken.

Auf dieser Grundlage können in Workshops Ideen für persönliches Engagement entwickelt und ausgetauscht werden.

PROGRAMM

09.30	Anmeldung Willkommenscafé
10.00	Begrüßung & Moderation Claudia Hartmann Andacht Gerrit Heetderks
10.30	Impuls & Diskussion „Die vielen Wege in die Einsamkeit – und Wege heraus“ Christian Carls, Kommunikationswissenschaftler und Sozialpädagoge
11.15	Pause
11.30	Impuls & Diskussion „Wie lebst Du eigentlich, Du Armer“ – Erscheinungsformen von Armut und Einsamkeit im Alter Dr. Zuzanna Hanusseck, Pfarrerin und Gerontologin
12.30	Mittag
13.30	Kollegiales Coaching in Kleingruppen: Was hält mich ab, loszulegen? Und was wäre doch möglich?
15.00	Vorstellung eines Online-Raums zum Tagungsthema „Armut und Einsamkeit“ - für den Kollegialen Austausch und zur Vernetzung
15.45	Ausklang und Abschluss

TAGUNGSBEGLEITUNG

Klaus-Joachim Börnke
Ev. Theologe
Ev. Zentrum für Innovative Seniorenarbeit

Christian Carls
Kommunikationswissenschaftler,
Diplom-Sozialpädagoge
Diakonie Rheinland- Westfalen-Lippe

Dr. Zuzanna Hanusseck
Pfarrerin und Gerontologin
Kirchenkreis Gelsenkirchen-Wattenscheid

Claudia Hartmann
Ev. Theologin, Diplom-Pädagogin, Coach
Ev. Zentrum für Innovative Seniorenarbeit

Gerrit Heetderks
Diplom-Pädagoge, Mastercoach
Ev. Zentrum für Innovative Seniorenarbeit

Gabriele Winter
Diplom-Sozialpädagogin, Mastercoach
Ev. Zentrum für Innovative Seniorenarbeit
Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe

Martina Wasserloos-Strunk
Diplom-Politologin
Ev. Zentrum für Innovative Seniorenarbeit

Sabine Wolf-Wennersheide
Diplom-Sozialarbeiterin
Ev. Zentrum für Innovative Seniorenarbeit